



FACTSHEET AUS-/WEITERBILDUNG IM ÄRZTLICHEN BEREICH (ASSISTENZÄRZTE)

AUSBILDUNGSSTÄTTE

Klinik für Neuro- und Wirbelsäulenchirurgie Zentralschweiz

KATEGORIE AUSBILDUNGSSTÄTTE

Die Klinik ist von SIWF als Weiterbildungsstätte B für Neurochirurgie und als Weiterbildungsstätte für den interdisziplinären Schwerpunkt Wirbelsäulenchirurgie anerkannt.

BESCHREIBUNG

Mit dem Zusammenschluss zur Klinik für Neuro- und Wirbelsäulenchirurgie Zentralschweiz konzentrieren wir uns auf die Behandlung von Patienten mit Erkrankungen und Veränderungen der Wirbelsäule, des Gehirns und des Rückenmarks. Wir sind im Ärztehaus der Hirlanden Klinik St. Anna situiert, welche als Zentrumsspital mit kantonalem Leistungsauftrag der gesamten Bevölkerung seit über 100 Jahren mit hoher Behandlungsqualität und ganzheitlichem Betreuungsansatz offensteht.

Durch die enge interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den Zentrumsärzten, anderen Fachspezialisten sowie mit der Notfallstation der Hirlanden Klinik St. Anna gewährleisten wir ein zügiges Optimum an Diagnostik und Therapie für unsere Patienten und Zuweiser. Unser Zentrum in der Hirlanden Klinik St. Anna besteht aktuell aus fünf Neurochirurgen und einem orthopädischen Wirbelsäulenchirurg.

Unser Angebot umfasst ambulante sowie stationäre Abklärungen, Beurteilungen, Behandlungen und Operationen in der Schädel- und Wirbelsäulenchirurgie.

Unser Leistungsspektrum umfasst dabei sowohl die gesamte Wirbelsäulenchirurgie als auch neurochirurgische Eingriffe am Gehirn und Rückenmark, inklusive Tumoren. Neben klassischen, minimal-invasiven Diskektomien oder Dekompressionen im Bereich der lumbalen Wirbelsäule reicht das Behandlungsspektrum über bewegungserhaltende Bandscheiben-Prothesen im Hals- sowie im Lendenwirbelbereich bis hin zu stabilisierenden und korrigierenden Eingriffen der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule. Bei den mobilen, bewegungserhaltenden Abstützungen mittels Bandscheiben-Prothetik im Hals- sowie im Lendenwirbelbereich gelten wir als Referenzzentrum mit entsprechender Erfahrung. Die kraniale Neurochirurgie umfasst sämtliche Schädelgruben einschliesslich der Schädelbasis, transsphe- noidale Operationen und endoskopische Eingriffe.

In der Klinik werden die Patienten von unseren ausgewiesenen Schmerzspezialisten in individuellen schmerztherapeutischen Eingriffen behandelt. Diese umfassen Periduralanlagesien, Infiltrationen der Nervenwurzeln und Facettengelenke sowie Rückenmarksstimulation und intrathekale Medikamentenpumpen.

Der Operationsbereich verfügt neben Operationsmikroskopen der letzten Generation über 2 Navigationssysteme mit intraoperativer 3D-Bildgebung, Neuroendoskopie und multimodales intraoperatives Neuromonitoring. Zudem besteht direkter Zugang zu folgenden Bereichen: Intensivstation, Neuroradiologie, Hals-Nasen-Ohren-Medizin, Gefässchirurgie, Neurologie und multidisziplinäre Schmerztherapie.

Die Klinik St. Anna verfügt über eine moderne und umfassende Infrastruktur mit zeitgemässen bildgebenden Verfahren wie MRI, CT, PET und SPECT, auf die die Ärzte der Klinik für Neuro- und Wirbelsäulenchirurgie Zentralschweiz zurückgreifen können.

ZENTRUMSMERKMALE

- Unser Operationsvolumen beläuft sich auf ca. 1400 Eingriffe pro Jahr.
- Wir legen seit jeher einen hohen Wert auf die praxisnahe Ausbildung unserer Assistenten mit einem operativen Schwerpunkt.
- Aktuell haben wir 2 Assistenzstellen in der Weiterbildung zum Facharzt Neurochirurgie.
- Wir haben laufend Unterassistenten in Ausbildung.
- Als zusätzliche Unterstützung der Patientenbetreuung im stationären Bereich haben wir in unserem Zentrum zwei spezialisierte Pflegefachpersonen (ANP) angestellt.
- Die Weiterbildungsstellen eignen sich vor allem für bereits teilselbstständige Kandidaten, welche in den letzten 2 Jahren der Facharztweiterbildung stehen.

WEITERBILDUNGSSCHWERPUNKTE

- interdisziplinäre neurochirurgische und wirbelsäulen-orthopädische Weiterbildung
- Ausbildung in der spinalen Chirurgie unter Einschluss komplexer, degenerativer und traumatologischer Krankheitsbilder
- Prothetik und Stabilisationen der Wirbelsäule (langstreckige Stabilisationen und Stellungskorrekturen, Fusionsoperationen resp. nicht dynamische Stabilisationen erfolgen in moderner minimalinvasiver 360°- Techniken im Sinne von ALIF, PLIF, TLIF oder XLIF)
- navigationsgestützte Eingriffe bei Hirntumoren
- modernste operative Infrastruktur, inklusive intraoperativem Neuromonitoring und Neuroendoskopie
- Möglichkeit zum Erwerb oder Vertiefung von Fertigkeiten im Bereich der interventionellen Schmerzmedizin
- Möglichkeit und Förderung zur wissenschaftlichen Mitarbeit
- Einblick in gesundheitspolitische und wirtschaftliche Aspekte des Schweizer Gesundheitssystems mit den unterschiedlichen Tarifstrukturen (WZW-Kriterien, UVG, KVG, VVG)

IHR EINSATZ/AUFGABEN

- Betreuung der stationären Patienten
- Operationsassistenz
- Mitarbeit in der Sprechstunde
- Interesse an spinaler Chirurgie, in Weiterbildung stehend für Neurochirurgie und Wirbelsäulenchirurgie
- Motivation sowie Engagement auf fachlicher sowie persönlicher Ebene
- Kommunikation mit den Patienten, Angehörigen und dem Team
- Schmerztherapeutische Eingriffe

HINWEIS

Für Unterassistenten bieten wir ebenfalls Stellen an (Anstellungsdauer 1 bis 4 Monate).

KONTAKT

Ausbildungsverantwortlicher
Prof. Dr. med. Oliver Nic Hausmann
Facharzt für Neurochirurgie

Barbara Bäurle
Zentrumsverantwortung
T +41 77 528 93 55
barbara.baeurle@hirslanden.ch